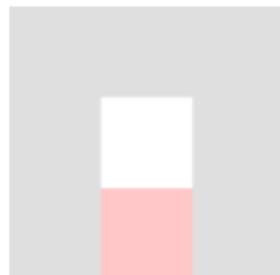




INSTYTUT PÓŁNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
W OLSZTYNIE

Johannisburger Zeitung

erscheint jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Zwei Ausgaben der Johannisburger Zeit. allein 6,70 M. wöchentlich.
Mit Kreisblatt 1,50 M. mehr ohne Beilagen. Beilagen
nehmen sämtliche Postämter entgegen. — Telephonnummer 22 Pf.

Parteiloses
Publications-Organ



für den
Kreis Johannisburg.

Jahrespreis: 75 Pf. Postporto. Vierteljahr od. deren Raum 20 Pf.
Wochenpreis 75 Pf. Postporto 10 Pf. mehr, ausl. 80 Pf. Postporto.
Für größere Abnehmer Preis, der bei gerichtl. Mitwirkung od. Kontostaus
erhöht. Anzeigenpreis: Montag, Mittwoch u. Freitag 10 Pf. woch.

Schriftleitung: Geschäftsstelle: Johannisburg Distr.,
St. Johannisstr. 10. — Fernruf Nr. 11.

Druck und Verlag: Johannisburger Zeitung G. m. b. H.

Beilage: **Johannisburger Kreisblatt**

Telegramm-Adresse: Johannisburger Zeitung
Postfachkonto 2011 Königsberg i. Pr.

Nr. 79.

wöchentlich 1 mal.

Verantw. Redakteur: Gottlieb Bauer, Johannisburg

Sonnabend, den 10. Juli 1920.

Jahrg. 1920.

Abstimmungsberechtigte Masuren!

denkt an eure Vaterlandspflichten am Sonntag, den 11. Juli. Es gilt die Heimat — es gilt das Vaterhaus — es gilt den Kampf gegen satanische Raubgelüste der Polen. **Fluch und Schande dem Masuren, der seine Stimme für Polen abgibt.**

Wählt Ostpreußen — wählt Deutsch!



Preußen, steht auf! Von Rudolf Herzog

(Ein Gruß an die Ost- und Westpreußen zum Abstimmungstag)

Preußen, nun schwingen die Ähren zum Schlag,
Preußen, nun rüfset den Ehrentag.
Der Wolf geht um, der die Hürden umtreift —
Zeigt es der Welt, was ein Preuße heißt!
Ein Name war's einst, den nur Tausende trugen,
Als die Deutschherrnritter den Drachen schlugen.
Ihr habt ihn Millionen zu eigen gegeben —
Um den Taufstein geht's, und der Name soll leben!
Preußen, steht auf!

Preuße, Litauer und Masur,
Einen einzigen Namen tragt ihr nur:
Deutsch — als die Sonne am Himmel noch stand!
Deutsch von der Neße zum Nemessstrand.
Sollen die Dämonen vor euren Türen
Polnischen Sporen in den Weichen spüren?
Sollen die Skuten, den Schmerz euch zu schärfen,
Nur noch polnische Füllen werfen?
Preußen, steht auf!

Steht auf und schreitet geschart zur Wahl,
Als rief Jesus Christus zum Abendmahl,
Und spricht: „Bei Gott und Bethlehems Stern,
Wecheln die Preußen wie Hunde den Herrn?
Der Atem der Wälder, die Erde, die schwere,
Das Wasser der Seen und das Feuer der Ehre,
Deutsch ist's, deutsch bleibt's, Die Hand auf die Bibel.
Und kein Wort mehr weiter. Das wäre vom Uebel.
Amen.“



Achtung! Achtung!

Masuren!

Polnischer Versuch

der

Stimmzettelfälschung!!

Das polnische Informationsbüro läßt in seiner Druckerei Stimmzettel fertigen mit der Aufschrift

„Ostpreußen“
(Druck Wilschowitz)

Diese Stimmzettel werden

1 cm zu kurz gefertigt!

Diese ungültigen Stimmzettel wollen die Polen unter die gutgläubige Bevölkerung bringen.

Also Vorsicht!!!

Nehmt nur die Stimmzettel von euren Heimatvereinen und den von diesen mit der Verteilung beauftragten Personen.

Deutscher Sieg in Masuren!

Vom Fels zum Meer soll dieser Jubelruf erschallen, ganz Deutschland beglücken, wie vor sechs Jahren Hindenburgs Telegramme. Ostpreußische Waffen schütten die Heimat, ostpreußische Heimatliebe bringt den Sieg nun im Kampf ums Recht. Der Tag des Gerichts ist da. Ihr sprecht das Urteil selbst. Ueber Euch, über Kinder und Kindeskinde, über die Freiheit, über die Zukunft deutschen Lebens und deutscher Wirtschaft, über des Deutschtums Leben oder Tod. Ein Urteil von schwerem Gewicht. Ein Wort nur: **Deutsch!**

Kommt alle! Niemand fehle! Was Ihr von der Minute ausgeschlagen, brächte keine Ewigkeit zurück. Liebend steht Deutschland, Ostpreußen ruft: **Masuren, vergiß mein nicht!**

Schon zweimal sprachen wir in Masuren deutsches Urteil: Als in den 90er Jahren der Großpolen sich in Masuren festsetzen wollte, zeigten wir ihm schnell, wo der Zimmermann das Loch gelassen hat. Einmütig handelten wir als masurenische Anwälte deutschen Rechts.

Und dann — bei Tannenberg und in der Masurenschlacht waren es Millionenheere, die wir siegreich von unserer Heimat abwehrten.

Sonntag spricht die dritte Instanz: Rechtssträflich soll es dann feststehen: „Up ewig ungedeckt“ bleibt unser Ostpreußen, Masuren gut deutsch allerwege! Der Vater der teuren Heimat, die Angestalt unserer gefallenen heldenmütigen Waffenbrüder ist uns heilig.

Freier deutscher Männer und Frauen Treue bewahrt ihn. Freiheit oder Fremdherrschaft, Frieden oder unter den Fahnen des gegen die Russen kämpfenden polnischen Unterdrückers wiederum Krieg in polnischen Sümpfen. Die Wahl ist nicht schwer.

deutschen

